



Ersatzversorgung Gas

für Nicht-Haushaltskunden*

Gaspreise gültig ab 01. Juli 2022

		netto**	brutto***
Arbeitspreis	Cent/kWh	20,16	23,99
Grundpreis	Euro/Jahr	276,00	328,44

* Nicht-Haushaltskunden sind Letztverbraucher in Niederdruck, die Energie für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen und einen Jahresverbrauch von über 10.000 kWh haben.

Die Netznutzungsentgelte des Netzbetreibers, die Entgelte für den Messstellenbetrieb, die Erdgassteuer von 0,55 Cent/kWh, die Konzessionsabgabe gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und der CO₂-Preis nach Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) von derzeit 0,55 Cent/kWh sowie die Mehrwertsteuer werden in der jeweiligen Höhe in Rechnung gestellt.

Die Netzentgelte und die Konzessionsabgabe sind abrufbar beim Netzbetreiber unter www.s-w-r.de/swr-netze/gas/netzentgelte/. Die Entgelte für den Messstellenbetrieb sind beim jeweiligen Messstellenbetreiber einsehbar.

*** Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen zum Teil gerundet; das Erdgasentgelt wird auf der Basis von Netto-Preisen ermittelt und erhöht sich abschließend um die Umsatzsteuer (z.Zt. 19%) zum Rechnungsbetrag.

Abrechnung - Umrechnung vom Zählerwert in m³ (Volumen) auf kWh (Energieinhalt)

Grundlage der Abrechnung ist die Kilowattstunde (kWh). Über den geeichten Zähler wird das Gas in Kubikmetern (m³) als Volumen gemessen. Die Umrechnung von m³ in kWh erfolgt unter Berücksichtigung des Brennwertes und dem jeweiligen physikalischen Zustand des Gases. Beide Faktoren werden auf der Rechnung ausgewiesen.

Verbrauch in kWh = ermittelter Erdgasverbrauch in m³ x Zustandszahl x berechneter Brennwert in kWh/m³

Der Brennwert errechnet sich aus dem gewogenen Mittel der Abrechnungsbrennwerte des abzurechnenden Bezugszeitraumes. Zum Verständnis: Der Abrechnungsbrennwert gibt an wieviel Energie in kWh der gelieferte m³ Erdgas bei Normzustand hat.

Der Zustand des Gases ist abhängig von der Temperatur des Gases, dem Druck im Gasnetz und dem Umgebungsluftdruck. Zum Verständnis: Die Dichte verändert sich in Abhängigkeit vom Umgebungsluftdruck. Beispiel: Am Meer ist 1 m³ Luft schwerer, als 1 m³ der "dünnen" Bergluft. Deshalb gibt es je nach Höhenzone und Gasnetzdruck unterschiedliche Zustandszahlen mit denen die berechneten Brennwerte multipliziert werden. Die entsprechenden Zustandszahlen finden Sie auf unserer Homepage unter www.s-w-r.de. Die genauen Umrechnungsfaktoren für die Jahresrechnung werden im Januar des darauffolgenden Jahres berechnet.

Die thermische Abrechnung von Gas erfolgt unter Beachtung der Richtlinien des DGWV-Arbeitsblattes G 685.

Gasarten H-Gas und L-Gas

Je nach Herkunft unterscheidet man H-Gas und L-Gas. Das Stadtgebiet Radevormwald wird überwiegend mit L-Gas versorgt. Einige Ortschaften werden jedoch auf Grund der räumlichen Nähe zur Versorgungstrasse mit H-Gas beliefert. L-Gas enthält ca. 9,4 kWh/m³ (Stadtgebiet Radevormwald) H-Gas enthält ca. 10,7 kWh/m³ (Dahlerau, Dünnwald, Eistringhausen, Herkingrade, Önkfeld, Oberönkfeld, Rochhollsberg).

Standarddruck 22 mbar
Weitere Druckzonen 50/70/80 mbar

Vertragsgrundlagen

Die Ersatzversorgung unterliegt den vertraglichen Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Grundversorgungsverordnung, GasGVV) in der Fassung vom 26. Oktober 2006 (BGBl. I 2006 Nr. 50) sowie den Ergänzenden Bedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

Sollte Ihnen diese Grundversorgungsverordnung nicht vorliegen, können Sie diese unter www.s-w-r.de abrufen.